



## Arbeitsplan für Deutsch vom 5. bis 15. Mai 2020



	Arbeitsauftrag	Erledigt?
Schreiben	1. Schreibe das <b>Muttertagsgedicht</b> in dein Heft, gestalte es schön und lerne es.	
	2. <b>ÜT S. 42/1</b> Finde 27 Wörter aus dem Wortfeld „sehen“ und markiere sie.	
	3. <b>ÜT S. 42/2</b> Finde heraus, welche Wörter sich hier verstecken und schreibe sie in dein Heft.	
Grammatik	4. <b>Schulbuch S. 224/2</b> Unterstreiche die Zeitwörter und bestimme die Zeitformen im Buch. (Die Vorvergangenheit kannst du auslassen.)	
	5. <b>Schulbuch S. 224/3</b> Bilde die Zeitformen im Buch. (Die Vorvergangenheit kannst du wieder auslassen.)	
	6. <b>Schulbuch S. 138/11</b> Übertrage die Tabelle ins Heft und ergänze sie. Füge zehn eigene Verben in die Tabelle hinzu.	
Recht-schreibung	7. <b>ÜT S. 100/1 und 100/2</b> Finde zu den Verben auf -ieren die dazu passenden Nomen und schreibe sie auf die Linien. Wähle anschließend fünf Verben und fünf Nomen aus und bilde damit Sätze ins Heft.	
	8. <b>ÜT S. 101/1</b> Schreibe die treffenden Verben mit der Vorsilbe „-vor“ dazu.	
Lesen	9. Lies online im <b>JÖ-Heft</b> die S. 18/19 zum Thema „Powerfood gegen Zuckerlust“. Bearbeite anschließend dazu das Quiz auf „jö-digi“. Dieser Link führt dich zum JÖ-Heft: <a href="https://files.jungoesterreich.at/eflip/jo-download-mai20/18/index.html">https://files.jungoesterreich.at/eflip/jo-download-mai20/18/index.html</a> Dieser Link führt dich zum <b>Quiz</b> : <a href="https://joedigi.at/quiz/">https://joedigi.at/quiz/</a>	
	10. Lies im <b>JÖ-Heft</b> auf S. 32/33 die Kurzgeschichte „Der Wanderpickel“. Bearbeite anschließend das Arbeitsblatt dazu. Dieser Link führt dich zum JÖ-Heft: <a href="https://files.jungoesterreich.at/eflip/jo-download-mai20/32/index.html">https://files.jungoesterreich.at/eflip/jo-download-mai20/32/index.html</a>	

Halte durch, bald hast du es geschafft! Viel Erfolg und liebe Grüße,  
deine Deutschlehrerinnen

## Muttertagsgedicht

Mama, ich hab nachgedacht  
und ein Gedicht für dich gemacht.  
Ein kleines, aber liebes Gedicht,  
das nur von guten Dingen spricht.

Ich habe mir im Wörterbuch  
ganz viele liebe Wörter gesucht.  
„Herzengüte“ und „edel“ und „fein“  
müssen in mein Gedicht hinein.

„Treu“ und „zärtlich“, „klug“ und „Humor“  
kommen darin auch noch vor.  
Ich schreibe vom „liebenden Mutterherz“,  
von „Mutterhand“ und „Mutterschmerz“.

Am Ende steht da einfach drin,  
wie stolz ich auf meine Mama bin!

